

Kanuhof Spandowerhagen

- Abenteuer Vorpommern -



Ingo Gudusch Wiesenweg 4 17440 Spandowerhagen

Tel./ Fax. 038370 20665 kanuhof@gmx.de www.kanuhof-spandowerhagen.de

Liebe Paddelfreunde!

Wenn Sie sich für eine Tour interessieren, melden Sie sich bitte spätestens zwei Tage vorher an.

Die meisten Touren biete ich an Sonntagen an, einige wenige Touren finden samstags statt. Sollte eine Tour auf Grund der Wetterbedingungen nicht möglich sein, biete ich kurzfristig eine Alternativroute an.

Gerne nehme ich Sie bei Bedarf in einen Email-Verteiler auf, dann erhalten Sie immer aktuelle und unverbindliche Nachrichten zu den geplanten Paddeltouren.

Ab sechs Interessenten (Freundeskreis, Familienfeier, Betriebsausflug ...) können Sie gerne eine Tour nach persönlichen Wünschen und Terminvorstellungen buchen.

Leistungen und Hinweise

- geführte Kanutour
- naturkundliche Führung mit Hinweisen zu geologischen, biologischen und historischen Besonderheiten im Exkursionsgebiet
- Stellen kippstabiler Wander-Kanadier (2- bis 3-Sitzer) bzw. Kajaks (Einer oder Zweier) mit Zubehör (Paddel, Packsäcke, Schwimmwesten, Spritzdecken für Kajaks)
- Einweisung zu Booten und Strecke
- An- und Abtransport der Boote

Bekleidung: „Freizeitbekleidung“ nach Witterung, entsprechendes Schuhwerk, Wechselsachen; Sonnenschutz; Badesachen; eventuell Regenbekleidung

Teilnehmer: Erwachsene;
Kinder in Begleitung ab 12 Jahre bzw. nach Absprache
Die Teilnehmer (Erwachsene) sollten Schwimmer sein! Je nach Bedarf erhalten diese Schwimmwesten bzw. kleinere Kinder Rettungswesten.
Besondere sportliche Kondition und Kanukenntnisse sind nicht erforderlich.

Dauer Die Touren beginnen zwischen 10.00 Uhr und 10.30 Uhr und enden gegen 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Die „reine Paddelzeit“ beträgt zwischen zwei und drei Stunden.

Verpflegung: Für ein Picknick sollten die Teilnehmer Verpflegung und Getränke nach Bedarf mitnehmen.

Gerne geben wir nach Voranmeldung ein Picknickkörbchen mit.
Preis: 6,00 € p.P.

Preise: ab 25,00 € pro Person Kanadier-Tour / ab 30,00 € pro Person Kajak-Tour
Bitte erfragen, es gibt kleine Unterschiede bei den Touren.

Weitere Details zu den Touren gebe ich Ihnen gerne per Mail oder telefonisch.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Gudusch

**Vorläufiger Tourenplan
Sonntags-Kanu-Touren 2018**

April	
Samstag, 28.4. Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 15 km	Die Zarow Die Ursprünge der Zarow befinden sich im Bereich der Großen Friedländer Wiese, nur 6 Meter über dem Meeresspiegel. Wir starten in Luisenhof. Durch eine abwechslungsreiche Wald- und Wiesenlandschaft paddeln wir dem Haff entgegen. Nach zwei Umtragungen und einer Rast in der Nähe von Meiersberg beenden wir die Tour in Grambin.
Dienstag, 1.5.	Wanderung
So., 6.5. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 15 km	Daskow -Damgarten (Recknitz / Ribnitzer See) Nur noch 6 Kilometer sind es ab Daskow bis die Recknitz bei Damgarten in den Ribnitzer See mündet. Die sich tief in das Binnenland schiebende Boddenküste befahren wir entlang des südlichen Ufers, also des Stadtbereiches von Ribnitz bis in die Nähe von Körkwitz. Nach einem Wechsel auf die nördliche Uferseite kehren wir zu unserem Zielort in Damgarten zurück.
Samstag, 12. 5. Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 15 km	Kirch-Baggendorf - Tribsees (Trebel) Immer noch ist die Trebel fast ein Geheimtipp – dieser ausgewählte Abschnitt ist es ganz sicher. Der Ursprung der Trebel liegt westlich des "Grimmer Walls". Dieser ist Bestandteil des Endmoränenzuges der Velgaster Staffel. Der "Grimmer Wall" bildet eine Wasserscheide, auf deren östlicher Seite der Ryck seinen Ursprung hat. Während der obere Teil der Trebel sich eher für eine Wanderung empfiehlt, ist der ausgewählte ca. 15 Kilometer lange Abschnitt ein durchaus abwechslungsreicher Flusslauf, den man zur Komplettierung weiterer Flusskilometer gefahren sein muss.
So., 20.5. Pfingsten Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 12 km	Klempenow - Roidin (Tollense) Ab Klempenow wird die Tollense windungsärmer, durchfließt aber auch hier ein überwiegend durch Wiesen geprägtes Tal. Gut vier Kilometer später erreichen wir ein Wehr. Tückude am linken, Wietzow am rechten Ufer lohnen einen Rundgang. Der heute verwilderte Landschaftspark unterhalb des Witzower Schlosses galt einst als schönster in Vorpommern. Nach weiteren vier Kilometern liegt links Broock und rechts Alt Tellin. Hier befindet sich das seit Jahrzehnten nicht mehr genutzte Schloß Broock, welches bereits während der Fahrt unsere Blicke auf sich zieht. Wiederum vier Kilometer weiter liegen im üppigen Grün die Reste der einst bedeutenden Burg Osten.
So., 27.5. Bootstyp: Kanadier oder Kajak Länge: ca. 12 km	Drönnewitz - Demmin - Pensin (Trebel / Peene) Diese Kombination zwischen der Trebel in ihrem mündungsnahen Bereich und der Peene bietet die verschiedenen Blickvarianten auf Demmin mit dem alles überragenden Turm der Bartholomäuskirche. Eine Rast legen wir auf dem Gelände des Segelclubs „blau-weiß“ im Ortsteil Stuterhof ein. Einige große Torfstiche passierend, erreichen wir den einstigen „Rinder-Fährort“ Pensin.
So. 3.6. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 15 km	Dewichow - Krienker See - Neppermin - "Die Seeadlersafari" (Achterwasser) Von Dewichow starten wir zur Umfahrung des Krienker Sees. Nachdem wir bis in den südlichsten Zipfel vorgedrungen sind, haben wir uns die Mittagsrast in Dewichow verdient. Dann umfahren wir die Halbinsel Cosim und steuern zwischen Böhmke und Werder Neppermin, unseren Zielort an.
So., 10.6. Bootstyp Kajak Länge: 15 km	Andershof- Drigge - Niederhof (Strelasund) Wir starten bei Andershof, fahren entlang der abwechslungsreichen Festlandküste in Richtung Devin. Vom Ende der Halbinsel setzen wir zum gepflegten Strand von Drigge über. Nach einer entspannten Rast umfahren wir die Halbinsel Devin, gönnen uns einen Abstecher in den gleichnamigen See, um anschließend in Niederhof unsere Tour zu beenden.

<p>So., 17.6.</p> <p>Bootstyp Kajak Länge: ca. 13 km</p>	<p>Poggenhof - Neuendorf (Hiddensee) Nur ein knapper Kilometer trennt Seehof auf Rügen von der Hiddenseer Fährinsel. Wäre die ca. 50 m breite Fahrrinne nicht, könnte man bei einer sonstigen Wassertiefe von unter einem Meter nach Hiddensee waten. Der Naturstrand zwischen Schaprode und Seehof ist ein idealer Ausgangsort. Nach einigen hundert Metern, liegt das fantastische Panorama des Dornbusches, nur durch die Wasserfläche getrennt, vor uns. Wir lassen die Fährinsel rechts liegen, um der Inselküste bis hinter den Seglerhafen von Neuendorf zu folgen. Es bleibt genug Zeit für ein Bad in der Ostsee und für einen Ortsbummel. Die Rückfahrt erfolgt etwa in gerader Linie zur Insel Öhe. Von Schaprode kehren wir zum Ausgangsort zurück.</p>
<p>So., 24.6.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 15 km</p>	<p>Lütow - Ziemitz (Achterwasser) Wir beginnen diese Tour im Ortsbereich von Lütow auf der Halbinsel Gnitz. Nach der Umfahrung von Möwenort folgen wir der interessanten Uferlinie, besuchen den Rieke-Stein und rasten unterhalb des Fliederberges. Vorbei an Krummin und Neeberg erreichen wir schließlich unseren Zielort Zemitz.</p>
<p>So., 1.7.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 12 km</p>	<p>Vom Peeneidyll zur Westklüne (Penestrom/ Haff) Parallel zur Zecheriner Brücke starten wir in Richtung der Insel Schadefähre an die Peenemündung. Weitere Eckpunkte sind die idyllisch gelegene ehemalige Insel Anklamer Fähre, der Hafen von Kamp und das Fragment der Eisenbahnhubbrücke. Spätestens in Mönchow bietet der Strand eine gute Rastmöglichkeit. Dann ist es nicht mehr weit bis nach Westklüne. Ein Abstecher auf den Usedomer See vor Tourende darf natürlich nicht fehlen.</p>
<p>Samstag, 7.7.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km</p>	<p>Stralsund - Dänholm - Altefähr „Von Stralsund, seggt he, nah Ollfähr, seggt he...“ (Strelasund) Die Eckpunkte dieses Rundkurses sind Stralsund, der Dänholm und Altefähr. Dabei unterqueren wir natürlich den Rügendamm, die neue Rügenbrücke und die Ziegelgrabenbrücke. Auch eine Umrundung der Hafeninsel mit dem Standort des Ozeaneums gehört dazu.</p>
<p>Sommerferien ab 9.7. bis 18.8.</p>	<p>div. Touren – voraussichtlich immer mittwochs: Inseln im Peenestrom; immer freitags: Peene zwischen Jarmen und Gützkow</p>
<p>So., 15.7.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km</p>	<p>Vieregge - Gelmer Ort (Breeger Bodden / Lebbiner Bodden) Von Vieregge sind es nur knapp 5 Kilometer bis zum Gelmer Ort auf der Boddenseite der Schaabe. Etwa 1,5 Fußkilometer trennen uns vom Ostseestrand an der Tromper Wiek. Nach diesem Abstecher kreuzen wir je nach Lust, Laune und Windrichtung durch den Breeger oder den Lebbiner Bodden zum Ausgangspunkt zurück.</p>
<p>Samstag, 21.7.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 15 km</p>	<p>Barther Bodden - Rundkurs Die Tour beginnen wir am Strand nahe Glöwitz. Die Uferlinie ausfahrend, erreichen wir Barth. In der Nähe finden wir ein Plätzchen für eine Mittagstap. Die Nachmittagsetappe führt uns vorbei an der Insel Oie und an das Ufer von Zingst. Von dort steuern wir wieder die Spitze der Halbinsel Fahrenkamp an, um an ihrem Ufer zum Ausgangspunkt zurückzukehren.</p>
<p>So., 29.7.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 16 km</p>	<p>Gristow - Greifswald (Greifswalder Bodden) Diese Inseltour führt uns vorbei an Riems und Koos bis zum Wampener Riff. Nach wohlverdienter Pause starten wir durch die Dänische Wiek zum Endspurt an den Strand von Eldena.</p>
<p>So., 4.8.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km</p>	<p>Neuendorf-Born-Neuendorf (Saaler Bodden) Von Neuendorf paddeln wir westlich der Inselgruppe Neuendorfer- und Borner Bülden auf dem Saaler Bodden in Richtung Zeltplatz Born. Nach einer angemessenen Rast wechseln wir durch den Kawistrom auf die östliche Seite der Inselgruppe, besuchen den Borner Ortsbereich, um am Rande der Inselgruppe zum Ausgangspunkt zurückzukehren.</p>

<p>So., 12.8.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 12 km</p>	<p>Lietzow - Glowe (Großer Jasmunder Bodden / Rügen)</p> <p>Wir starten am Strand von Lietzow. Nach schönstem aktiven Boddenkliff wird das Ufer flacher. Wir erreichen Martinshafen, einst wichtiger Ort für die Verschiffung von Kreide. Polchow direkt am Wasser gelegen, bietet einen idyllische Rastplatz. Nicht weit ist es bis zum Seglerhagen Glowe. Doch vorher besteht die Möglichkeit für einen Abstecher auf den Mittelsee. Eine Brücke für Radfahrer und Fußgänger trennt diesen vom Spykerschen See. Über diese fuhr einst die Kleinbahn.</p>
<p>So., 19.8.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 16 km</p>	<p>Im Südwesten des Kummerower Sees</p> <p>Kummerow heißt unser Ausgangsort von dem wir zum mecklenburgischen Salem übersetzen. Nach einer Pause, eventuell mit dem dort angebotenen frischen Fisch, folgen wir der Uferlinie bis in den Peenekanal. In diesen gönnen wir uns einen Abstecher zu den ehemaligen Torfstichen. Dann ist unser Ausgangspunkt nach ein paar kräftigen Paddelschlägen wieder erreicht.</p>
<p>So., 26.8.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 15 km</p>	<p>Barhöft – Gellen - Barhöft (Hiddensee)</p> <p>Diese Tour ist etwas ungewöhnlich, da wir auf demselben Wege hin- und wieder zurückfahren. Doch Langeweile kommt mit Sicherheit nicht auf. Die Durchfahrt zwischen Gellen (Südspitze Hiddensee) und der Insel Bock am Rande des Großen Windwatts ist immer ein Erlebnis. Pausieren werden wir am Ende des NSG Gellen südlich von Neuendorf. Ein Spaziergang durch die Heide mit Boddenblick nach Rügen bietet sich an.</p>
<p>So., 2.9.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km</p>	<p>Stagnieß - Zinnowitz (Achterwasser / Usedom)</p> <p>Den weiten Achterwasserblick genießend, fahren wir entlang der Küstenlinie, bis an den eindrucksvollen Landvorsprung des Loddiner Höfts. Die nächste Etappe führt uns in die Bucht Rieck. Nach einem Bad in der Ostsee, ist es dann nur noch ein Katzensprung bis Zinnowitz.</p>
<p>So., 9.9.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 15 km</p>	<p>Feldberger Seen - Der Zansen - ein Experiment</p> <p>Wir setzen unsere Boote in Carwitz an der Bäk ins Wasser, umfahren den Bohnenwerder, passieren die "Meerenge" zwischen Jäger- und Gänsewerder, um dann in den Zansen vorzudringen. Sicher ist es reizvoll, auf seine extrem steilen Ufer zu blicken, fraglich jedoch, ob wir einen geeigneten Rastplatz finden. Im ungünstigsten Fall bleibt uns nach Rückkehr immer noch die Wiese am Bohnenwerder unter anderem für ein erfrischendes Bad</p>
<p>So., 16.9.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 12 km</p>	<p>Rund Vilm (Rügen)</p> <p>Unsere Tour beginnt am Strand von Muglitz. Eine Umrundung der „geheimnisvollen“ Insel bietet auch großartige Ausblicke auf die Kliffs von Alt-Reddevitz und Groß Zicker. Nach einer entspannten Mittagsrast in Neuendorf, paddeln wir über Lauterbach und dann entlang der Kliffkante vor der Waldung Goor zum Ausgangspunkt zurück.</p>
<p>So., 23.9.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 15 km</p>	<p>Neuwarper See (Kleines oder Stettiner Haff)</p> <p>Vom schönen Strand in Altwarp starten wir entlang der polnischen Grenze in Richtung Süden. Vorbei an Neuwarp und dem Riether Werder steuern wir den idyllischen Ort Rieth an. Nach einer ausgiebigen Pause mit Ortsbummel fahren wir entlang der westlichen Uferlinie wieder nach Altwarp zurück.</p>
<p>So., 30.9.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 16 km</p>	<p>Stahlbrode - Puddeminer Wiek (Strelasund)</p> <p>Nach der Überquerung des Strelasunds umfahren wir das NSG Vogenhaken. Vorbei am Tannenort dringen wir weiter in die Wiek vor mit dem Ziel, den seit wenigen Jahren neu gestalteten Hafen von Puddemin zu erreichen.</p>
<p>Mittwoch, 3.10. Tag der Dt. Einheit</p>	<p>Wanderung</p>

<p>So., 7.10.</p> <p>Bootstyp: Kajak Länge: ca. 13 km</p>	<p>Rankwitz - Zecheriner Brücke (Achterwasser)</p> <p>Vom Fischereihafen Rankwitz folgen wir der Usedomer Küste auf dem Peenestrom bis zum dortigen Strand bei Usedom. Nach einer Mittagspause setzen wir unsere Fahrt bis zur Zecheriner Brücke fort.</p>
<p>So., 14. 10.</p> <p>Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 12 km</p>	<p>Vanselow - Demmin (Tollense)</p> <p>Dieser untere Tollenseabschnitt beginnt nahe dem schönen Schloss und Park Vanselow. Sanskow und Siebeneichen sind weitere Stationen auf dem Weg zur Peene und nach Demmin. Während sich zur Rechten das Grundmoränenufer teils hoch emporschwingt, weiten sich zur Linken vermoorte Niederungen.</p>
<p>So., 21.10.</p> <p>Bootstyp Kanadier oder Kajak Länge: ca. 17 km</p>	<p>Verchen - Demmin (Peene)</p> <p>Einer der wichtigsten pommerschen Flüsse ist natürlich die Peene. Da sie ihren Ursprung im Kummerower See hat, soll diese Peenetour auch dort beginnen. Wir starten in Verchen direkt am Strand, um somit ein kleines Stück See zu befahren, bevor wir uns zwischen den hier noch recht nah beieinanderliegenden Ufern in Richtung Demmin begeben. Vor vielen Jahren gab es in diesem Bereich eine Begradigung der Strecke. Das fällt aber nur auf, weil die langsam verlandenden Altarme sichtbar und meist auch befahrbar sind. Nach 10 Kilometern erreichen wir den Rastplatz Trittelwitz, eine ideale Stelle für die Mittagsrast.</p>